

WALA®

Gebrauchsinformation

Symphytum comp.

Flüssige Verdünnung
zur Injektion

WALA Heilmittel GmbH
73085 Bad Boll/Eckwälden
DEUTSCHLAND

Telefon: 07164/930-0
Telefax: 07164/930-297
info@wala.de
www.wala.de

Aus der Natur

für den Menschen



Gebrauchsinformation

Symphytum comp. Flüssige Verdünnung zur Injektion

Anthroposophisches Arzneimittel bei Erkrankungen des Bewegungsapparates

Anwendungsgebiete

gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis.

Dazu gehören:

Anregung der Struktur- und Gestaltbildung bei traumatischen und entzündlichen Erkrankungen der Knochen und knochenaher Gewebe, z.B. Frakturen, Morbus Sudeck, Knochenhautentzündung (Periostitis), „Tennisellenbogen“ (Epicondylitis), Sehnenscheidenentzündung (Tendovaginitis).

Gegenanzeigen:

Das Arzneimittel soll nicht angewendet werden bei Überempfindlichkeit gegen Arnika und andere Korbblütler oder einen der anderen Bestandteile.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

Bei Auftreten von Fieber, Schmerzen, Schwellung und Überwärmung des betroffenen Gliedmaßenabschnittes ist eine sofortige ärztliche Behandlung erforderlich.

Bei länger anhaltenden oder unklaren Beschwerden muss ein Arzt aufgesucht werden.

Die Anwendung des Arzneimittels sollte nicht ohne ärztlichen Rat erfolgen und ersetzt nicht andere vom Arzt diesbezüglich verordnete Arzneimittel.

Insbesondere die Anwendung bei Kindern sollte nicht ohne eine vorausgehende umfassende ärztliche Diagnostik erfolgen.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Wie alle Arzneimittel sollte Symphytum comp. in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Keine bekannt.

Dosierung und Art der Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet, Kinder unter 6 Jahren 2-mal wöchentlich bis 1-mal täglich 0,5 ml subcutan injizieren.

Kinder von 6 bis unter 12 Jahren 2-mal wöchentlich bis 1-mal täglich 0,5-1 ml subcutan injizieren.

Erwachsene und Kinder ab 12 Jahre 2-mal wöchentlich bis 1-mal täglich 1 ml subcutan injizieren.

Die subcutane Injektion erfolgt in der Regel in den Oberschenkel oder in die Oberarmaußenseite bzw. in die Bauchregion. Nach Säuberung der Einstichstelle (z.B. durch Abreiben mit 70 %igem Isopropylalkohol) eine Hautfalte bilden und die Injektionsnadel schräg einstechen. Den Spritzenstempel leicht zurückziehen. Sollte Blut erscheinen, wurde ein Blutgefäß getroffen. Die Injektion in diesem Fall an einer anderen Stelle wiederholen. Sollte kein Blut erscheinen, langsam injizieren, anschließend die Nadel herausziehen und auf die Einstichstelle kurz mit einem Tupfer drücken.

Es wird in jedem Fall empfohlen, die Injektionstechnik durch eine darin erfahrene Person zu erlernen. Fragen Sie bitte Ihren Arzt.

Dauer der Anwendung:

Die Behandlung einer akuten Erkrankung sollte nach 2 Wochen abgeschlossen sein. Tritt innerhalb dieser Zeit keine Besserung ein, ist ein Arzt aufzusuchen.

Die Behandlung von chronischen Krankheiten erfordert eine Absprache mit dem Arzt.

Nebenwirkungen:

Keine bekannt.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Abt. Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3
D-53175 Bonn
Website: www.bfarm.de

anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Arzneimittel nach Ablauf des auf der Ampulle und der äußeren Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden.

Zusammensetzung:

1 Ampulle enthält:

Wirkstoffe:

Allium cepa ferm 34a Dil. D3	0,1 g
Arnica montana e planta tota ferm 33c Dil. D5 (HAB, Vs. 33c)	0,1 g
Stannum metallicum Dil. D14 aquos.	0,1 g
Symphytum officinale e radice ferm 34c Dil. D2 (HAB, Vs. 34c)	0,1 g

(Die Bestandteile 1-3 werden über die drittletzte Stufe und alle Bestandteile werden über die letzten zwei Stufen gemeinsam potenziert.)

Sonstige Bestandteile:

Natriumchlorid, Natriumhydrogencarbonat und Wasser für Injektionszwecke.

10 Ampullen, 5x10 Ampullen mit je 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion

Pharmazeutischer Unternehmer/Hersteller:

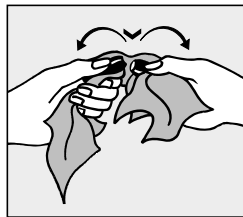
WALA Heilmittel GmbH
73085 Bad Boll/Eckwälden
DEUTSCHLAND
Telefon: 07164/930-0
Telefax: 07164/930-297
info@wala.de
www.wala.de

Stand: 09/2013

Öffnen der Ampulle:

Brechampulle ohne Feile öffnen:

- 1.) Roten Punkt nach oben halten.
- 2.) Ampulle mit leichtem Druck nach unten abknicken.



Darreichungsformen und Packungsgrößen:

10 Ampullen (N1), 5x10 Ampullen (N2) à 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion

20 g (N1) Globuli velati

Unter Anwendung rhythmischer Prozesse hergestellt